

Aufgaben Religion Kl. 5c (11./12. Woche)

1.) LB S. 53 Text (Fünf Phasen der Streitschlichtung, Ein Fall für den Streitschlichter)
lesen, Orientiere dich an den Fünf Phasen eines Streitschlichtungsgesprächs und
bearbeite sie mit Hilfe der folgenden Informationen und notiere deine Ergebnisse.

1. Regeln klären:

An diese Regeln müssen sich alle halten.

a) Wir lassen die anderen ausreden.

b) Wir sind ehrlich zueinander.

c) Wir beleidigen andere nicht und machen ihnen keine Vorwürfe.

d) Wir suchen nach einer gemeinsamen Lösung.

2. Was ist passiert?

Zeichne ein Bild der Streitenden mit zwei großen Sprechblasen und notiere
dort, wie die beiden Kinder den Konflikt erlebt haben.

3. Gefühle klären

4. Lösungen suchen

Leitfrage: „Was kann jeder von euch tun, damit ihr euch wieder vertragt?“

a) Die Streitenden sammeln Vorschläge.

b) Die Kinder sollen sich auf einen oder mehrere Vorschläge einigen. Beide
müssen damit einverstanden sein.

5. Eine Vereinbarung treffen

Vertrag

zwischen

Die Streitenden haben sich am _____

mit dem Streitschlichter/in _____

zusammengesetzt, um einen Konflikt zu lösen.

Um welchen Streit ging es?

Abkommen: Was möchte jeder von euch tun?

1. _____

2. _____

Nachtreffen am _____

Unterschriften: _____

4. ❖ Ordnet die folgenden Sätze den beiden Streitleösungsmöglichkeiten zu:

- a) Es werden auch die nicht sichtbaren Ursachen des Streits bearbeitet.
- b) Der Streit wird schnell beendet.
- c) Der Streit ist zwar kurzfristig beseitigt, kann aber immer wieder ausbrechen.
- d) Alle Beteiligten müssen mit bestimmten Regeln einverstanden sein.
- e) Es werden vor allem die sichtbaren Ursachen des Streits (Eisbergmodell) beseitigt.
- f) Diese Lösung ist zeitaufwändig.
- g) Manchmal ist der Anlass für einen Streit so geringfügig, dass er schnell geklärt werden kann.
- h) Es wird daran gearbeitet, dass der Streit langfristig bewältigt ist.
- i) Die Streitenden müssen wollen, dass der Streit beendet wird.

Fünf Phasen der Streitschlichtung

1. Regeln klären

Es wird Vertrauen hergestellt, indem die Regeln und die fünf Phasen der Streitschlichtung erklärt werden.

2. Was ist passiert?

Jeder der Streitenden erzählt – während der andere ruhig bleibt – dem Streitschlichter seine Sicht des Streits. Der Streitschlichter hört zu und fragt nach, wo etwas unklar ist.

3. Gefühle klären

Es wird geklärt, warum etwas „schlimm“ für den anderen war, warum ihn etwas

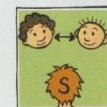
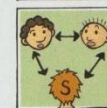
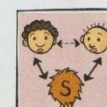
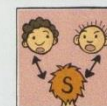
verletzt hat. Jeder der Streitenden soll den anderen so gut wie möglich verstehen.

4. Lösungen suchen

Gemeinsam wird eine Lösung gesucht, die von beiden Streitenden angenommen werden kann.

5. Eine Vereinbarung treffen

Wenn man eine Lösungsidee hat, wird sie aufgeschrieben – wie bei einem Vertrag. Schließlich sollen sich alle an die gefundene Lösung halten. Nach einer vereinbarten Zeit trifft man sich wieder, um zu sehen, ob die Lösung geklappt hat.



Ein Fall für den Streitschlichter

Johanna sieht schlecht und muss deshalb eine dicke Brille tragen. Theo, der Klassenkasper, macht deswegen immer Witze. Eines Tages wehrt sich Johanna und gibt Theo eine schallende Ohrfeige. Theo schlägt zurück. Die Lehrerin geht dazwischen und sagt: „Wenn ihr bis morgen euren Streit nicht geklärt habt, rufe ich bei euren Eltern an.“

Johanna und Theo gehen zum Streitschlichter ihrer Schule.

1. ❖ Orientiert euch an den fünf Phasen eines Streitschlichtungsgesprächs und spielt jeweils zu dritt das Gespräch zwischen dem Streitschlichter und Johanna und Theo. Welche Lösungen werden gefunden?

2. ❖ Wenn es in eurer Schule auch Streitschlichter gibt, bereitet ein Interview vor und ladet einige ein.